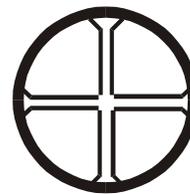


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ❖ GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 ❖ Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Oktober 2013

Nummer 10



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Nach festlichem Glockengeläut und Orgelspiel durfte ich am Sonntag, dem 15. September, an unserem diesjährigen Patronatsfest, aus unserer weltweiten katholischen Kirche zum liturgischen Dienst begrüßen: den Apostolischen Nuntius in Griechenland, aus Amerika stammend, Erzbischof Edward Joseph Adams, den Erzbischof der Athener Katholiken, Nikolaos Foskolos und den Bischof der griechischen Katholiken im byzantinischen Ritus, Dimitrios Salachas. Von philippinischen Ministranten angeführt (s. umseitiges Bild), von denen ich einen am Anfang meiner Athener Zeit getauft habe, zogen alle drei katholischen Bischöfe Athens zum Altar, um die festliche Pontifikalmesse zu zelebrieren.

Aufgrund der Vielsprachigkeit auch unserer übrigen Gäste (unter ihnen eine Abordnung der Mutter Teresa Schwestern) bot sich die Muttersprache der katholischen Kirche, das Latein, für die Feier der hl. Liturgie an. Hauptzelebrant war unser Erzbischof Nikolaos, die Festpredigt (s. S. 6 – 8) hielt der Apostolische Nuntius und die ostkirchliche Tradition unserer Kirche wurde farbenfroh repräsentiert durch Bischof Dimitrios.

Nach der Feier der hl. Messe konnten wir Herrn Erzpriester Dimitrios Nikou von der orthodoxen Kathedrale Athen, den Herrn Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Herrn Wolfgang Dold, aus der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde Athen den Vorsitzenden des Kirchengemeinderates, Herrn Volker Klar mit Herrn Pfarrer René Lammer und weitere Vertreter deutschsprachiger Institutionen Athens begrüßen.

Auch diesmal hatten wir wieder in unserem schönen Garten ein großes Zelt, unter dem sich bei herrlichem Sonnenwetter eine große Gästeschar zu einem frohen Pfarrfest zusammenfinden konnte. Neben zahlreichen wertvollen Preisen gab es in der Tombola wieder einen Flug zu gewinnen, ein reiches Angebot von Speisen und Getränken erfreute die Gäste und die Kinder hatten Spaß an abwechslungsreichen Spielen.

Danken möchte ich allen Mitgliedern und Freunden unserer Pfarrei, die sich um das Patronatsfest verdient gemacht haben, besonders unseren großzügigen Sponsoren und nicht zuletzt den einsatzfrohen und stets hilfsbereiten Frauen und Männern aus der philippinischen Community Athen, denen ich seit meiner Anfangszeit hier verbunden bin. Für deren zupackende Hilfe können wir nicht dankbar genug sein.

Mit Dank auch an unseren Pfarrpatron grüßt Sie

Hier Pfr. Hans Brabed.

(Foto : D. Theodoropoulos)

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Armenisch-katholische Kirche St. Grigorius

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos René Pyo 2

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Oktober

1. Für die Menschen, die verzweifeln: Gott schenke ihnen Gespür für seine Nähe und Liebe.
2. Der Sonntag der Weltmission ermutige alle Christen zum Zeugnis für das Evangelium.

Im Monat Oktober wird das **Rosenkranzgebet** besonders empfohlen

Di	01.10.		Hl. Theresia vom Kinde Jesu 10:00 Hl. Messe	Kifissia
Mi	02.10.		Hll. Schutzengel 10:00 Hl. Messe	Kifissia
Do	03.10.	18:30	Hl. Messe	Kifissia
Fr	04.10.	09:30	Herz-Jesu-Freitag - Hl. Franz von Assisi Anbetung und hl. Messe	Kifissia
Sa	05.10.	08:00	Hl. Messe	Kifissia
So	06.10.	10:00	27. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
Mo	07.10.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Do	10.10.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	René Pyo
Fr	11.10.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	12.10.	10:00	Hl. Messe	Kifissia

GOTTESDIENSTORDNUNG

So	13.10.		28. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	14.10.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	15.10.		Hl. Theresia von Avila, Kirchenlehrerin	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	16.10.		Hl. Hedwig von Andechs	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	17.10.		Hl. Ignatius von Antiochien	
		10:30	Rosenkranz	René Pyo
So	20.10.		29. Sonntag im Jahreskreis	
			WELTMISSIONSSONNTAG	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	21.10.		Hl. Ursula und Gefährtinnen	
		07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	22.10.		Sl. Johannes Paul II.	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	23.10.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	24.10.		Hl. Antonius Maria Claret	
		10:30	Rosenkranz und hl. Messe	René Pyo
Fr	25.10.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	26.10.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
<i>Ende der Sommerzeit</i>				
So	27.10.		30. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	28.10.		Hl. Simon und Judas	
		07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	29.10.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	30.10.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	31.10.		Hl. Wolfgang	
		10:30	Rosenkranz und hl. Messe	René Pyo

VERANSTALTUNGEN

GEMEINDENACHMITTAG

Unser nächstes Treffen findet statt am **Donnerstag, dem 03. Oktober um 16:30 (nicht Mittwoch, 02. Oktober)**. Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken sehen wir Bilder von unserem diesjährigen Patronatsfest. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Danach ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe.

EXKURSION

Am Samstag, dem 05. Oktober

wollen wir, bevor die Wintermonate beginnen, noch einen Ausflug unternehmen. Wir fahren nach Ligourio, in die Nähe des berühmten antiken Theaters Epidauros, das wir schon bei einem früheren Ausflug besucht haben.



Diesmal besichtigen wir ein besonderes Kleinod byzantinischer Baukunst, eine kleine Kirche aus dem Jahre 1209. Anschließend besuchen wir einen modernen Betrieb zur Herstellung von edlem Olivenöl, das über Griechenland hinaus Anerkennung gefunden hat und in verschiedene Länder exportiert wird. Die Besichtigung

ist verbunden mit einem Snack aus Produkten des Hauses. Danach unternehmen wir eine kurze Wanderung über eine antike Straße. Im Anschluß daran werden wir in einer Taverne in Ligourio das Mittagessen einnehmen. Die Freizeit werden wir im schön gelegenen Hafen von Alt Epidauros verbringen. Am frühen Abend wollen wir wieder in Athen sein.

Abfahrt des Busses um 08:30 Uhr ab Katholische Kathedrale, um 09:00 Uhr bei der Taverne „To Koutouki“, Kifissia. Anmeldung mit einer Anzahlung von 10 € im Pfarrbüro.

EINKEHRTAG ZUM ENDE DES „JAHRES DES GLAUBENS“

Die von Papst Franziskus und Papst Benedikt XVI. gemeinsam verfasste Enzyklika „Lumen Fidei“ über den Glauben soll in Auszügen Gegenstand unseres Einkehrtages sein. Wir beginnen den Tag um **9:30 Uhr mit der Feier der hl. Messe zum Allerseelentag in unserer Kirche**. Anschließend begeben wir uns ins Haus der benachbarten Pammakaristosschwestern.

Samstag, 02. November 10:15 – 16:00 Uhr.

Anmeldung für den Einkehrtag bis Donnerstag, 31. Oktober im Pfarrbüro.

PREDIGT DES APOSTOLISCHEN NUNTIUS

Überall in der Bibel, vom Anfang bis zum Ende, finden wir Hinweise zu Engeln. Die Gegenwart und das Handeln von Engeln erscheint im Alten und im Neuen Testament, im Leben und Handeln unseres Herrn, in den Briefen des Hl. Paulus, in der Apostelgeschichte sowie in der Apokalypse, dem Buch der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel.

Aber einen besonderen Raum gibt die Heilige Schrift den drei Erzengeln Gabriel, Raphael und Michael.

- Gabriel ist der Erzengel, den wir aus dem Angelus-Gebet kennen. Er ist „der Engel des Herrn, der sich Maria offenbart“, der die Nachricht von der Geburt des Messias überbringt, dass Gott unter uns sein wird um uns zu retten.
- Raphael ist der Erzengel, der Tobias begleitet hat, den Sohn des Tobit, von Ninive nach Ekbatana, um Sarah zu heiraten. Raphael machte Tobit wieder sehend und befreite Sarah vom Dämon, der Tobias in der Hochzeitsnacht töten sollte.
- Schließlich Michael, den wir aus der Apokalypse kennen: Er ist der siegreiche Fürst der himmlischen Heerscharen, der gegen den gefallenen Engel Satan kämpft.



Und weil wir heute das Fest des hl. Erzengels Michael feiern, des Patrons dieser Pfarrgemeinde, wollen wir unsere Aufmerksamkeit ihm zuwenden.

Der Name Michael bedeutet „Wer ist wie Gott?“, **wie Gott**. Und die Bedeutung seines Namens zeigt sich in gewisser Weise im Handeln des Erzengels. Michael – *wie Gott* – ist unser Beschützer, der „große Engelfürst“, der „Anführer der himmlischen Heerscharen“, wie wir im Buch Daniel lesen. Er ist der Engel, der als erster unter den anderen Engeln *wie Gott* handelt, indem er die Unschuldigen verteidigt.

Michael – *wie Gott*. So wie Gott ist er der Beschützer, der Verteidiger, dessen Hilfe wir so benötigen. Wir wollen, dass er bei uns ist, wenn wir uns darum

(Foto: D. Theodoropoulos)

ERZBISCHOF EDWARD JOSEPH ADAMS

bemühen, unseren Glauben in einer dämonischen Welt zu leben, in einer Welt, die sich von Gott und seinem Gebot der Liebe entfernt hat.

In unserer Geschichte kommen wir Menschen oft zu einem Punkt, wo wir „nein“ zu Gott sagen und „ja“ zum Dämon, wo wir Gott ablehnen, wo wir seine Nähe ablehnen, seine Güte ablehnen, seine Allmacht ablehnen und stattdessen beginnen, dem gefallenen Engel Satan, dem Geist der Dunkelheit zuzuhören und zu gehorchen.

Heute ist diese Verneinung von Gott weit verbreitet und das Ausmaß dieser Verneinung lässt uns erschauern, macht uns Sorge um uns und um die, die uns nahe stehen.

Die Rebellion gegen Gott passiert mehr und mehr im sozialen, kulturellen und politischen Kontext unserer Zeit. Wir sehen sie in unseren Institutionen, in unseren Gesetzen, aber auch in unserer Kultur, in Musik und Unterhaltung. Überall sehen wir den Beweis dieser Rebellion. Sie ist sozusagen die Luft, die wir atmen. Die Werte, die bisher der Gütestempel der jüdisch-christlichen Tradition gewesen sind, werden nicht mehr geachtet. Sie werden ins Lächerliche gezogen. Menschen, die keinen Glauben mehr haben, die ihren Glauben verloren haben, sagen uns, dass Gott eine Illusion sei, ein Mythos, Folklore einer unwissenschaftlichen Vergangenheit.

Wir sehen diesen heimtückischen und raffinierten Angriff auf unseren Glauben in den sozialen Netzwerken, denen wir beständig ausgesetzt sind. Ständig versuchen uns Stimmen dazu zu überreden, die Welt aus einer anderen Sicht zu sehen, die Wirklichkeit in einer anderen Weise zu sehen, wo die Grundsätze des Glaubens keine Rolle mehr spielen: eine Welt ohne Gott, ohne Jesus Christus.

Vor allem sehen wir diese dämonische Ablehnung von Gott auf einer ganz alltäglichen Ebene bei so vielen Mitmenschen, bei unseren Nachbarn, sogar bei Familienmitgliedern. Menschen, die sich selbst als christlich bezeichnen, sind so stark von den Kräften des Bösen beeinflusst, dass sie sich heute schändlich verhalten und so leben, als ob Gott nicht existieren würde, als ob seine Existenz keine Rolle spielte.

An Stelle des einzigen Gottes – des Gottes des Lebens, der Wahrheit, der Güte, der Schönheit, der Liebe – bevorzugen sie Idole, verehren sie Idole, die ihnen Satan und die gefallenen Engel anbieten. Dies sind vor allem Idole der Mode, des Vergnügens, des Geldes, des Ehrgeizes und der Macht. Kurz gesagt: es sind falsche Götter, einer schlimmer als der andere.

BEIM DIESJÄHRIGEN PATRONATSFEST

Wir, die wir den wirklichen Gott kennen, wir erkennen in diesen Idolen, was sie tatsächlich sind, besonders in Zeiten, in denen wir Menschen Leid, wirkliche Not, Tragödien, Verluste und – vor allem – Tod erfahren. Wir, die wir gläubig sind, wissen sehr wohl, dass dieses großartige und schöne Leben, das uns von Gott geschenkt ist, sich in Not, in teuflisches Elend und Verzweiflung verwandelt, wenn wir Gott ablehnen und so leben, wie wenn es keinen Gott gäbe.

Hl. Michael - *wie Gott*. Wir verstehen jetzt, warum wir den Erzengel Michael bitten wollen uns zu helfen, damit wir die teuflischen Kräfte erkennen und bekämpfen. In Demut und vertrauensvoller Beharrlichkeit wollen wir mit ihm immer an der Seite des wahren Gottes sein, des Gottes, der uns erschaffen hat und uns durch das Blut seines Sohnes Jesus Christus erlöst hat. Wir wollen auf der Seite von Jesus Christus und seinen Engeln sein, wir wollen gläubig sein und unseren Herrn nie verleugnen.

Jesus Christus steht im Zentrum der Engel, wie es im Bild des heutigen Evangeliums von Jesus selbst verdeutlicht wird: *die Engel werden auf- und absteigen über dem Menschensohn*.

Hl. Michael – *wie Gott*. Er ist der Patron dieser deutschsprachigen Gemeinde, dieser katholischen Gemeinde, die ihre Existenz in der Überzeugung begründet sieht, dass Gott existiert, die sich Gott zuwendet, die sich mit Entschlossenheit allem widersetzt, was gegen Gott und gegen Gottes Willen handelt.

Es ist das Blut Christi, das uns auch die Kraft gibt, wie wir in der ersten Lesung gehört haben, um gegen das Werk des Dämons zu kämpfen, das uns umgibt, Kraft, um uns für Gott und seine heiligen Wege einzusetzen. Es ist das Blut unseres Erlösers, das in uns lebendig sein wird, dass wir Böses mit Gutem bekämpfen und das in unsere traurige Welt das Bewusstsein des wahren Gottes bringt, des Gottes der Wahrheit und der Liebe.

In diesem Geiste vertrauen wir uns in besonderer Weise dem Schutz des hl. Michaels an. Wir bitten ihn, uns und unsere Lieben zu unterstützen, wir bitten ihn, uns vor Gefahren zu schützen, dass wir mit Mut und Entschlossenheit leben können, dass wir wie jene Engel leben können, in deren Lebensmittelpunkt Christus, der Retter der Welt steht.

Wir bitten darum im Namen des Herrn, der lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

BILDER VOM PATRONATSFEST 15.09.2013



Bild oben v. l. nach r.: Erzbischof E. J. Adams, Erzbischof N. Foskolos, Bischof D. Salachas, Msgr. H. Brabeck

Fotos: D. Theodoropoulos

NACHRICHTEN

GROSSE FATIMAFEIER IN ROM

Papst Franziskus feiert am 13. Oktober auf dem Petersplatz eine hl. Messe zur Ehre der Gottesmutter Maria. Wie Radio Vatikan berichtete, nimmt er am Vorabend die Statue der Madonna aus Fatima, einem der berühmtesten Marienwallfahrtorte der Welt, auf dem Petersplatz in Empfang. Anschließend ist eine geistliche Unterweisung des Papstes vorgesehen. Anlass der zweitägigen Veranstaltung ist das im Oktober 2012 eröffnete "Jahr des Glaubens", das am 24. November endet. Es sei der lebhafteste Wunsch des Papstes, dass dieser Tag der Gottesmutter Maria für die Christen in aller Welt ein besonderes Zeichen werde, sagte der Präsident des päpstlichen Rates für die Neuevangelisierung, Erzbischof Rino Fisichella, Radio Vatikan. Seine Behörde organisiert den "Marianischen Tag".

Am 13. Oktober 1917 war die Gottesmutter Maria in der Cova da Iria nahe Fatima den drei Hirtenkindern, Francisco Marto (1908-1919), Jacinta Marto (1910-1920) und Lucia dos Santos (1907-2005), ein sechstes und letztes Mal erschienen.

PFÄRRLICHE SPENDENAKTION

Das Ergebnis unserer pfarrlichen Spendenaktion für die Mutter Teresa Schwestern in Athen, die den Ärmsten der Armen in der Krise unseres Landes beizustehen versuchen, liegt nun bei **12531,40 €**. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt.

GRUSS AUS CARACAS

Lieber Msgr. Brabeck,
zurück in Caracas möchte ich Ihnen gleich schreiben. Vielen herzlichen Dank Ihnen und allen Gemeindemitgliedern für die liebevolle Aufnahme in Ihrer Gemeinde. Vor allem möchte ich mich für alle Ihre, uns entgegengebrachten Details, bedanken. Angefangen von der Eucharistiefeier zu unserem Hochzeitstage, über das Mittagessen, bis hin zu Ihren Ausführungen als "unser" Reiseleiter. Wir alle vier haben uns wie zuhause gefühlt. Sehr gerne hätten wir noch mehr mit Ihnen unternommen, aber die Zeit war leider viel zu kurz. Ich möchte Sie bitten, uns in Ihr Gebet einzuschließen. Wir wünschen Ihnen und der Deutschen Gemeinde Gottes reichen Segen. Wir hoffen sehr auf ein Wiedersehen, ob in Griechenland oder vielleicht hier in Caracas.

Mit besten Wünschen
Ihr Martin Kaiser

**DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL**

**Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>**

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 210 6724 539
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

Bürozeiten: Di - Fr 10:30 – 12:00

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. René Lammer:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
	106 72 Athen	Fax:	+30 210 3645 270
	evgemath@otenet.gr		
Sekretariat:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags	Fax:	+30 210 3645 270
	10:00 – 12:30 Uhr		
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning	Tel.:	+30 210 4287 566
	Postfach 80303		
	Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Mobil:	+30 6944-3461119

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 310 • Οκτώβριος 2013 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein

Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck

ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@otenet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>